



45 Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden Bad Dürkheim, Neustadt an der Weinstraße, Kusel und Kaiserslautern verbrachten am Dienstag, 19. Mai 2026, einen abwechslungsreichen Tag in Saarburg. Neben froher Gemeinschaft standen eine Rundfahrt mit dem Stadtbähnchen, ein gemeinsames Mittagessen und Zeit zur Begegnung in der historischen Altstadt auf dem Programm.

Gemeinsamer Start in den Ausflugstag

Bereits am frühen Morgen begann die Fahrt der Reisegruppe. Der Bus startete um 7.45 Uhr am Betriebshof in Erpolzheim. Weitere Zustiegsmöglichkeiten gab es in Neustadt an der Weinstraße, Kaiserslautern sowie in Konken bei Kusel.

Schon während der Fahrt entwickelte sich eine herzliche Atmosphäre. Viele nutzten die Zeit für Gespräche und freuten sich auf das gemeinsame Tagesprogramm.

Rundfahrt durch die historische Stadt

Gegen 11.15 Uhr erreichte die Gruppe den Busbahnhof Heckingplatz in Saarburg. Von dort aus begann eine etwa 40-minütige Rundfahrt mit dem beliebten Stadtbähnchen durch die malerische Stadt an der Saar.

Die Teilnehmer erhielten interessante Einblicke in die Geschichte und Besonderheiten Saarburgs. Besonderes Augenmerk galt dabei auch der bekannten Glockengießerei. Ebenso hinterließen die historische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und der beeindruckende Wasserfall bei vielen einen bleibenden Eindruck.

Für Gesprächsstoff sorgte außerdem ein besonderes Naturphänomen: Während das Wasser des Wasserfalls bei der Ankunft noch hell erschien, zeigte es sich bei der Abreise in einer deutlich rötlichen Färbung. Viele Teilnehmer beobachteten diese Veränderung mit großem Interesse.

Gemeinsames Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre

Im Anschluss kehrte die Reisegruppe zum gemeinsamen Mittagessen in die Schlossberg Brasserie ein. Zur Auswahl standen Hähnchenbrustfilet mit Champignon-Rahmsoße, Wasserfall-Nudeln Bolognese sowie ein frischer Schlossberg-Salat.

Das gemeinsame Essen bot viel Gelegenheit für persönliche Gespräche und sorgte für eine entspannte und frohe Stimmung innerhalb der Gruppe.

Zeit für Begegnungen und persönliche Eindrücke

Am Nachmittag blieb ausreichend Zeit für einen individuellen Altstadtbummel. Trotz bewölkten Wetters zeigte sich der Tag freundlich und blieb trocken. Zwischendurch ließ sich sogar die Sonne blicken.

Viele Senioren nutzten die freie Zeit, um die historische Altstadt mit ihren kleinen Geschäften, Cafés und gemütlichen Plätzen näher zu erkunden. Überall war eine gute und dankbare Stimmung spürbar.

Dankbare Rückkehr und Vorfreude auf das nächste Wiedersehen

Um 15 Uhr traf sich die Gruppe erneut am Wasserfall. Von dort führte ein gemütlicher gemeinsamer Fußweg zurück zum Bus am Heckingplatz. Gegen 15.30 Uhr begann schließlich die Heimreise in umgekehrter Reihenfolge der Zustiegsorte.

Der Seniorenausflug machte erneut deutlich, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse und persönliche Begegnungen innerhalb der Kirche sind. Viele Teilnehmer kehrten dankbar und mit schönen Erinnerungen nach Hause zurück.

Gleichzeitig richtete sich der Blick bereits auf das nächste gemeinsame Ziel: Die Vorfreude auf die geplante Tagesfahrt am 3. September nach Kaub am Rhein war bei vielen Teilnehmern bereits deutlich spürbar.

20. Mai 2026

Text: HJ Eicher, S. Gabler, Redaktion

Fotos: S. Eicher, HJ Eicher, S. Gabler





